

Krems, am 17.12.2025

Masterplan für die kommenden 15 Jahre

Gemeinderat beschließt Örtliches Entwicklungskonzept 2040

Krems – Einstimmig hat der Gemeinderat das Örtliche Entwicklungskonzept Krems 2040 (ÖEK Krems 2040) beschlossen und damit einen wesentlichen Meilenstein für die langfristige strategische Stadtentwicklung gesetzt.

Das ÖEK Krems 2040 definiert den Rahmen für die räumliche Entwicklung der Stadt in den kommenden 10 bis 15 Jahren. Zentrale Themen sind Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Klima sowie Natur- und Umweltschutz. Ziel ist es, Krems nachhaltig weiterzuentwickeln und als lebenswerte, zukunftsorientierte Stadt zu stärken. Das neue Entwicklungskonzept baut auf dem Stadtentwicklungskonzept Krems 2030 auf, dessen Ziel es ist, Krems zur lebenswertesten Kleinstadt im gesamten Donauraum zu machen. In dem mehrjährigen Erarbeitungsprozess waren Bürger:innen, Expert:innen aus verschiedenen Planungsbüros und dem Magistrat sowie die Mitglieder des Gemeinderats intensiv eingebunden.

So geht es jetzt weiter

Als nächster Schritt wird das ÖEK Krems 2040 dem Amt der niederösterreichischen Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. Nach der Genehmigung wird das Konzept auf der Website der Stadt Krems veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Bürger:innen in einer eigenen Broschüre über die wichtigsten Inhalte informiert. „Mit diesem Zukunftsplan schafft die Stadt Krems eine solide Grundlage, um kommende Herausforderungen aktiv anzugehen und die Entwicklung der Stadt langfristig, vorausschauend und nachhaltig zu steuern“, betont Bürgermeister Peter Molnar. „Das ÖEK Krems 2040 setzt auf eine ausgewogene Stadtentwicklung, die Lebensqualität, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Entwicklung gleichermaßen

berücksichtigt. Besonders wichtig war uns bei der Erstellung die Einbindung der Bürger:innen, deren Perspektiven in das Konzept eingeflossen sind“, so Günter Herz, Stadtrat für Bauwesen, Raumordnung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung.

Foto Dreiergruppe:

Freuen sich über den einstimmigen Beschluss des ÖEK Krems 2040: Baustadtrat Günter Herz, Amtsleiterin Silva Schmid (Amt für Stadt- und Verkehrsplanung) sowie Bürgermeister Peter Molnar – von links.

Foto Gemeinderatsfraktionen:

Der Gemeinderat hat das ÖEK Krems 2040 einstimmig beschlossen. Im Bild: Gemeinderat Andreas Ettenauer (parteiunabhängig), Baustadtrat Günter Herz (SPÖ), Amtsleiterin Silva Schmid (Amt für Stadt- und Verkehrsplanung), Gemeinderat Jochen Haslinger (MFG), Bürgermeister Peter Molnar (SPÖ), Gemeinderat Robert Simlinger (NEOS), Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ), Baudirektor Reinhard Weitzer und Gemeinderat Wolfgang Mahrer (KLS) – von links.

Foto Gemeinderat:

Stehen geschlossen hinter dem ÖEK Krems 2040: Stadtrat Werner Stöberl, Gemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, die Gemeinderäte Nikolaus Lackner und Cornel-Constantin Prejban, Amtsleiterin Silva Schmid (Amt für Stadt- und Verkehrsplanung), Baustadtrat Günter Herz, die Gemeinderäte Andreas Ettenauer und Jochen Haslinger, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Gemeinderat Robert Simlinger, Bürgermeister Peter Molnar, Gemeinderat Klaus Bergmaier, Baudirektor Reinhard Weitzer, Gemeinderätin Hannelore Rohrhofer, Gemeinderat Wolfgang Mahrer, Stadträtin Alexandra Ambrosch, Gemeinderätin Elfie Kreitner, Gemeinderat Alfred Scheichel und Gemeinderätin Amelie Muthsam – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems